



Bayerische Staatskanzlei  
Herrn Dr. Markus Söder, MdL  
Bayerischer Ministerpräsident  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

München, 04.04.2022

Unterstützung der Arbeit von Ehrenamtlichen in der Ukraine Krise

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Putins Angriffskrieg führt zu großem Leid in der Ukraine und gleichzeitig erleben wir erneut eine überwältigende Hilfsbereitschaft der Menschen in Bayern. In allen Teilen des Freistaats packen Vereine und Privatleute Kisten für Hilfstransporte in das Kriegsgebiet. In den Kleiderkammern der Wohlfahrtsverbände finden Menschen Ersatz für ihre beschädigten oder fehlende Garderobe. Menschen stellen ihre Gästezimmer zur Verfügung, um Unterkunft zu bieten. Und die Tafeln müssen immer mehr Menschen mit Lebensmitteln versorgen, weil die Ukrainerinnen und Ukrainer ihr Geld nicht umtauschen können, einige Wochen vergehen bis sie Leistungen beziehen können und die bisherigen Gäste der Tafeln unter den höheren Lebenshaltungskosten leiden. Das Engagement von Ehrenamtlichen hat eine große Bandbreite: bei den einen ist es der Einsatz finanzieller Mittel, andere gehen persönliche Risiken ein, wieder andere setzen sehr viel Zeit für die Hilfe anderer ein. Vor allem aber sehen diese Engagierten ganz genau, was helfen könnte.

Wir bitten Sie daher, zu prüfen, welche Möglichkeiten für ganz konkrete Unterstützung besteht.

Wir können uns vorstellen,

- dass der Freistaat Bayern die privaten Initiativen für die Hilfstransporte schnell und unbürokratisch unterstützt,
- dass bereits bei der Registrierung unbürokratisch Gutscheine für die Kleiderkammern der Wohlfahrtsverbände ausgereicht werden,
- dass der Freistaat die Tafeln für einen Übergangszeitraum mit staatlichen Zuschüssen für Lebensmittelankäufe finanziell unterstützt.

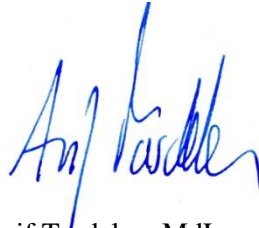
Annette Voß | Parlamentarische Beraterin | Integration  
annette.voss@bayernspd-landtag.de | Tel.: 089 4126 2290 | Fax: 089 4126 1168

Diese Maßnahmen würden konkret und sofort helfen, die Situation zu erleichtern. Wir brauchen das ehrenamtliche Engagement der Menschen in Bayern noch lange und müssen alles dafür tun, dass die Ehrenamtlichen sich in ihrer Arbeit unterstützt, entlastet und wertgeschätzt fühlen.

Mit freundlichen Grüßen



Ruth Müller, MdL  
stv. Fraktionsvorsitzende



Arif Tasdelen, MdL  
stv. Fraktionsvorsitzender und  
integrationspolitischer Sprecher